

Dr. Maria Kletečka-Pulker

## Sicherheit hat ihren Preis

PLATTFORM

PATIENTENSICHERHEIT



*Risikomanager in heimischen Spitälern wünschen sich mehr Aufmerksamkeit für das Thema „Patientensicherheit“.*

### Der Austrian Patient Safety Award – ein „Oscar“ für die Sicherheit –

wird dabei unterstützen.

In Zeiten hoher Markt- und Meinungsdynamik werden viele geltende Kommunikationsregeln auf den Kopf gestellt. Medien und Journalisten haben längst ihre Alleinstellung als Gatekeeper verloren, seit Foren, Blogs und viele andere Plattformen auch den Patienten die direkte Mitsprache und den Austausch zu relevanten Gesundheitsthemen ermöglichen. Gerade solche Themen, die sich erst langsam in den Köpfen der Menschen formen und etablieren, haben oft nicht die erforderlichen PR-Budgets. Dazu gehört auch das Thema „Patientensicherheit“ – alle wollen es, viele sprechen darüber, wenige sind im medizinischen Alltag aktiv an der Umsetzung beteiligt. Doch: viel passiert hinter den Kulissen und findet selten den Weg ins Rampenlicht.

### Nachhaltigkeit garantiert

Genau hier ist die Plattform Patientensicherheit aktiv geworden und wird im Herbst erstmalig den „Austrian Patient Safety Award“ für preiswürdiges Engagement in Sachen Sicherheit für Patienten oder Mitarbeiter vergeben. Unser Ziel ist es, mit diesem Preis das Bewusstsein für Patientensicherheit und die Motivation für engagierte Mitarbeiter, Teams oder Spitäler zu erhöhen.

Autorin: Dr. Maria Kletečka-Pulker

© Juli 2013 · NÖ PPA · Laut gedacht · Sicherheit hat ihren Preis

Seite 1 von 3

Ein Ergebnis wird – neben einer feierlichen Preisverleihung – auch die Publikation einer „Landkarte“ hervorragender Projekte sein, um die Nachhaltigkeit des Themas sicherzustellen. Die konkreten Einreichmodalitäten werden noch im Juni feststehen, sodass einer Preisverleihung im Herbst nichts mehr im Wege steht.

## **Zahlreiche Projekte beweisen Engagement**

Im Vorfeld wurden Risikomanager in heimischen Spitälern nach ihren Wünschen und Bedürfnissen rund um die Preisausschreibung mittels standardisierten Telefonfragebogens interviewt. Die Ergebnisse sprechen für sich: Neben dem grundsätzlichen Ziel der verbesserten Sicherheit wünschen sich mehr als die Hälfte der Befragten, mehr Öffentlichkeitswirksamkeit für das Thema zu schaffen und damit die Grundlage für sicheres Arbeiten im Spitalsumfeld zu liefern. Das zeigt uns deutlich, dass Experten, die in diesem Feld arbeiten, Unterstützung für notwendig halten und das Thema bei Weitem noch nicht den Bekanntheitsgrad haben, wie vielfach vermutet wird.

Der Umkehrschluss, es gäbe wohl nicht genug Projekte, sonst wäre das Thema bekannter, ist nicht zulässig, denn die Befragten nannten eine Reihe von Handlungsfeldern, in denen sie durchaus vorzeigbare Projekte vorzuweisen haben: Die Beispiele reichen von der Medikamentensicherheit und Sturzprophylaxe bis hin zum Einsatz von Checklisten, Risikoanalysen oder dem Patientenhandbuch. Der hohe „Mitmachfaktor“ holt nicht nur preisverdächtige Projekte vor den Vorhang, sondern stellt auch eine zentrale Basis für ein starkes Netzwerk der Patientensicherheit in Österreich dar.

Wir werden viele Projekte der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen können und so auch einen Wissenstransfer und einen intensiven Austausch der involvierten Mitarbeiter in den Gesundheitseinrichtungen initiieren.

## **Info & Kontakt:**

[www.plattformpatientensicherheit.at](http://www.plattformpatientensicherheit.at)

**Autorin: Dr. Maria Kletečka-Pulker**

© Juli 2013 · NÖ PPA · Laut gedacht · Sicherheit hat ihren Preis

Seite 2 von 3

## Über die Autorin:

### **Dr. Maria Kletečka-Pulker**

Maria Kletečka-Pulker, Mag. iur, geboren 1969 in Wien, studierte Rechtswissenschaften in Wien und war nach der Gerichtspraxis 1997 im Sprengel des OLG Wien von 1998 - 2000 Vertragsassistentin am Institut für Recht und Religion der Universität Wien.

In den Jahren 1998 - 1999 war sie Vertragsbedienstete im Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und seit 2001 Univ.- Ass. am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien mit einer Zweitzuordnung zum Institut für Ethik und Recht in der Medizin.

2004 erfolgte das Doktorat der Rechtswissenschaften, seit 2006 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Geschäftsführerin am Institut für Ethik und Recht in der Medizin und sie ist Mitherausgeberin des Handbuchs „Medizinrecht in der Praxis“.

Seit 2009 ist sie Mitglied der Bioethikkommission des Bundeskanzleramtes und seit 2008 Geschäftsführerin und Gründungsmitglied der Plattform Patientensicherheit (ANetPAS). Außerdem ist Maria Kletečka-Pulker seit 2010 wissenschaftliche Leiterin des postgradualen Lehrgangs „Patientensicherheit und Qualität im Gesundheitswesen“ und war von 2007 - 2010 stellvertretende Vorsitzende der Kommission des Obersten Sanitätsrates zur Qualitätssicherung in der Suchterkrankung. Darüber hinaus ist sie als Lektorin an der Universität Wien (Rechtswissenschaft, Pflegewissenschaft) und an der Medizinischen Universität Wien (Humanmedizin, Zahnmedizin) tätig.

Homepage: <http://ierm.univie.ac.at>

### **Impressum**

Im Letter LAUT GEDACHT stellen namhafte und erfahrene Experten Überlegungen zur Umsetzung der Patientenrechte an. Der Letter erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 und findet sich auf [www.patientenanwalt.com](http://www.patientenanwalt.com) zum kostenlosen Download.

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Rennbahnstrasse 29

Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: [post.ppa@noel.gv.at](mailto:post.ppa@noel.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Der Letter dieser Reihe repräsentiert jeweils die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Herausgeber und Autoren lehnen jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

**Autorin: Dr. Maria Kletečka-Pulker**

© Juli 2013 · NÖ PPA · Laut gedacht · Sicherheit hat ihren Preis

Seite 3 von 3